



Pressemitteilung

033/2026

Weitere Auskünfte erteilt:
Referat Bevölkerungs- und Haushaltssstatistiken
Telefon +49 (0) 361 57331-9680

Pressestelle
Telefon +49 (0) 361 57331-9113
presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
13. Februar 2026

Etwa zwei Drittel der Paare in Thüringen mit gleichem Bildungsniveau

Gegensätze ziehen sich an – heißt es. Doch wenn es um Partnerschaften¹⁾ geht, zeigen die Ergebnisse des Mikrozensus 2024 ein anderes Bild. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik anlässlich des Valentinstages mitteilt, hatten von den Paaren in Thüringen 67,2 Prozent das gleiche Bildungsniveau. Folglich lag bei 32,8 Prozent der Paare ein unterschiedliches Bildungsniveau vor.

Bei 2,8 Prozent der Paare verfügten sowohl der Mann als auch die Frau über ein formal niedriges Bildungsniveau. Einen mittleren Bildungsabschluss wiesen 44,0 Prozent der Paare auf, während rund ein Fünftel (20,4 Prozent) der Paare aus 2 höher gebildeten Personen bestanden. Ein höheres Bildungsniveau auf der Seite des Mannes zeigte sich bei 18,1 Prozent der Paare. Bei 14,7 Prozent der Paare besaß die Frau eine formal höhere Bildung als ihr Partner.

Jüngere und ältere Paare wiesen zu ähnlichen Anteilen ein gleiches Bildungsniveau auf. Bei Paaren zwischen 18 und unter 45 Jahren waren das 65,0 Prozent und bei Paaren ab 45 Jahren 68,0 Prozent. Dabei war ebenfalls der Anteil der Paare mit hohem Bildungsniveau nahezu gleich groß (19,6 Prozent bzw. 20,6 Prozent). Unterschiede zeigten sich vor allem für das niedrige und das mittlere Bildungsniveau.

Bei 45,6 Prozent der älteren Paare hatten der Mann und die Frau ein mittleres Bildungsniveau. Bei den jüngeren Paaren waren es hingegen 39,5 Prozent. Folglich war der Anteil der Paare mit niedrigem Bildungsniveau bei den jüngeren Paaren mit 5,9 Prozent²⁾ höher als bei den älteren Paaren (1,7 Prozent²⁾).

Eine interessante Entwicklung lag bei den Paaren unterschiedlicher Bildungsniveaus vor. Bei 18,8 Prozent der älteren Paare wies der Mann ein höheres Bildungsniveau auf. Hingegen waren bei 13,2 Prozent der älteren Paare die Frauen höher gebildet. Bei den jüngeren Paaren zeigte sich ein umgekehrtes Verhältnis: Frauen hatten in 18,8 Prozent der Fälle das höhere Bildungsniveau und Männer in 16,2 Prozent. Folglich lag bei jüngeren Paaren der Anteil der Paare mit höher gebildetem Mann und der Anteil der Paare mit höher gebildeter Frau näher beieinander. Bei diesen betrug die Differenz 2,6 Prozentpunkte, bei den älteren Paaren hingegen 5,6 Prozentpunkte.

Pressemitteilung

033/2026

- 1) In den Auswertungen werden gleichgeschlechtliche Paare, Paare unter 18 Jahren sowie Partnerinnen und Partner unterschiedlicher Altersgruppen nicht betrachtet.
- 2) Für diese Ergebnisse liegt die Fallzahl zwischen 71 bis unter 120 Personen. Bei dieser Anzahl sind die Ergebnisse als relativ unsicher zu betrachten.

Bitte beachten:

Das Bildungsniveau wird gemäß ISCED (International Standard Classification of Education) vorgenommen. In der Gliederung nach ISCED 2011 wird der höchste erreichte Bildungsstand, kombiniert aus den Merkmalen allgemeiner Schulabschluss und beruflicher Bildungsabschluss, nachgewiesen.

Niedrig:

- ohne allgemeinen Schulabschluss und ohne beruflichen Abschluss, Abschluss nach höchstens 7 Jahren und ohne beruflichen Schulabschluss
- Hauptschul-/Realschulabschluss/POS und Anlernausbildung, Berufliches Praktikum oder Berufsvorbereitungsjahr
- Anlernausbildung, Berufliches Praktikum oder Berufsvorbereitung und ohne Hauptschulabschluss

Mittel (Abschlüsse im Sekundarbereich II und Postsekundärer nicht-tertiärer Bereich):

- Fachhochschulreife/Hochschulreife und ohne beruflichen Abschluss
- Fachhochschulreife/Hochschulreife und/oder einen der folgenden Abschlüsse: Lehrausbildung, Abschluss an Berufsfachschulen, Abschluss eines kurzen Bildungsganges an Ausbildungsstätte oder Abschluss des Vorberedungsdienstes für den mittleren Dienst
- Abschluss eines 2- oder 3-jährigen Bildungsganges an einer Ausbildungsstätte und ohne Fachhochschulreife/Hochschulreife

Hoch (Abschlüsse im Tertiärbereich):

- Meisterausbildung, Technikerausbildung, Abschluss an Ausbildungsstätte/Schule für Erzieher, Dualer Hochschulabschluss, Abschluss an Verwaltungsfachhochschulen, Bachelor-, Masterabschluss oder Promotion
- Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus finden Sie unter www.statistik.thueringen.de/mikrozensus sowie in unserer Datenbank unter www.statistik.thueringen.de/datenbank.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Seite 2 von 3

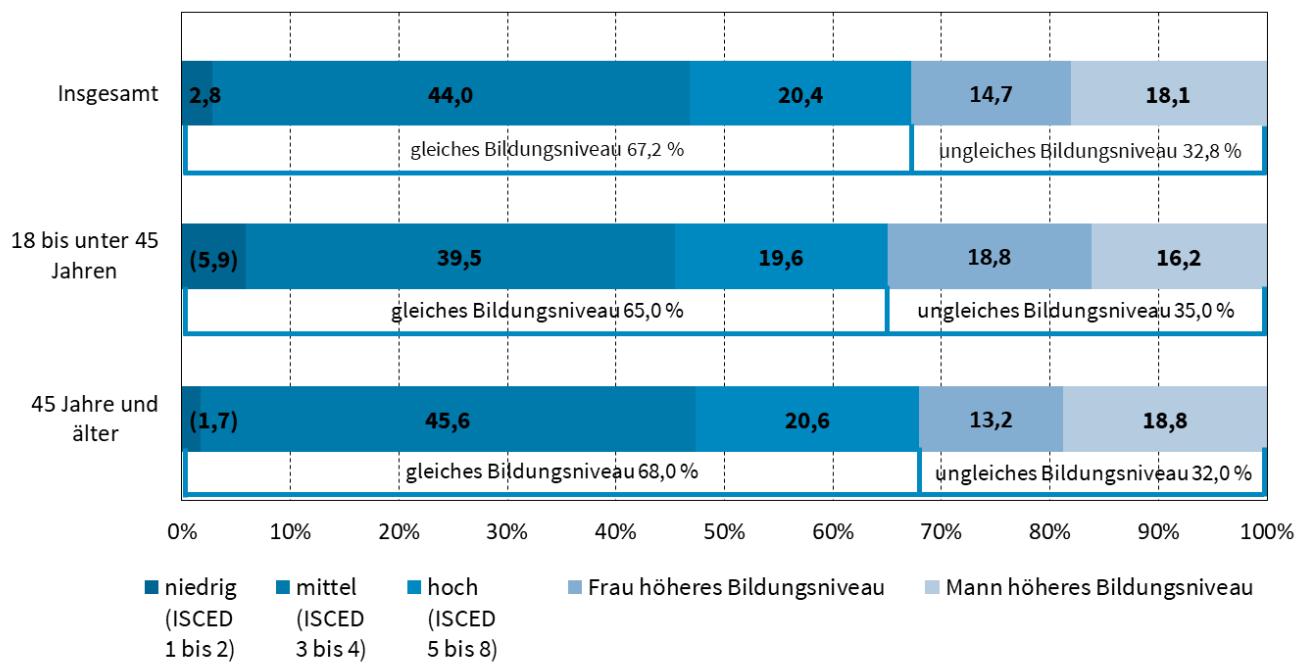
**Thüringer Landesamt
für Statistik**
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

www.statistik.thueringen.de

Pressemitteilung

033/2026

Gemischtgeschlechtliche Paare in Thüringen 2024 nach Alter¹⁾ und Bildungsniveau (ISCED)²⁾



1) Gleichgeschlechtliche Paare, Paare unter 18 Jahren sowie mit Partnerinnen und Partnern aus unterschiedlichen Altergruppen werden nicht betrachtet.
2) Der Bildungsstand wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED, Fassung 2011) bestimmt.

Datenquelle: Mikrozensus Endergebnis 2024 - Familie/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten
() Ausagewert eingeschränkt

Thüringer Landesamt für Statistik